

## Groß-Rohrheim lädt E-Mobile auf Ladestation eröffnet in der Rheinstraße

Die Zukunft der Mobilität ist elektrisch. Davon zeigt sich auch Bürgermeister Rainer Bersch überzeugt: „Wir müssen als Kommune vorangehen und die E-Mobilität im Interesse des Umweltschutzes ein Stück weit unterstützen.“

Zusammen mit dem Energieunternehmen EWR hat Groß-Rohrheim in der Rheinstraße neben dem Rathaus eine Ladestation für E-Fahrzeuge eröffnet. Und in der dreimonatigen Testphase „tanken“ alle kostenlos Ökostrom. „Wir wollen die E-Mobilität fördern und bauen die Ladeinfrastruktur zusammen mit den Kommunen aus“, sagt EWR-Kommunalberater Uwe Gros.

### Kommunen sind Partner

In den letzten zwei Jahren konnte das Unternehmen aus Worms insgesamt 20 öffentliche Ladesäulen in Kooperation mit verschiedenen Partnern in Betrieb nehmen. Darunter auch viele Städte und Gemeinden: In der Nachbarschaft ist das Tanken in Gernsheim und Lampertheim möglich, außerdem läuft auch in Bürstadt die kostenlose Testphase bis zum Ende März.

„Für uns ist die Ladesäule das i-Tüpfelchen der Kooperation mit EWR“, lobt Bürgermeister Bersch die Zusammenarbeit. Auch in Sachen schnelles Internet und Hotspots habe man gemeinsam wichtige Projekte umgesetzt.

### Schnelles und einfaches Laden

Die Ladesäule in der Rheinstraße verfügt über zwei Steckdosen, zwei Parkplätze sind gezeichnet, E-Fahrzeuge parken während des „Tankens“ kostenfrei. Zweimal 22 Kilowatt Leistung fördern reinen Ökostrom in den Akku im Auto. Bei maximaler Ausgangsleistung

beträgt der Ladevorgang rund 60 Minuten, die Kosten pro Tankfüllung liegen bei etwa 1,50 Euro. „EWR bietet zwei unterschiedliche Strom-Verträge an: ‚Herzmobil‘ für 20 Euro als Kombitarif zum bestehenden Stromvertrag oder als ‚Flatrate‘ für Kunden ohne Stromtarif für 25 € im Monat“, erklärt Gros.

Die beiden ersten potenziellen Kunden waren am Donnerstag in der Rheinstraße schon vor Ort – kurz vor Auslieferung ihre E-Fahrzeugs.

Die Säule ist eine von über 4.700 öffentlichen Ladesäulen in Deutschland. An mehr als 4.100 Standorten können rund 10.700 E-Fahrzeuge gleichzeitig tanken. Um die nächste E-Tankstelle zu finden, steht beispielsweise die App eCharge zur Verfügung. Sie zeigt genau, wo Ladesäulen stehen, ob diese besetzt sind und wie man dort hinkommt – dank eingebautem Navi.

### Anteil E-Fahrzeuge wächst stetig

Bisher werden in Deutschland 85 Prozent der E-Mobile auf einem Privatgelände geladen, darunter viele Unternehmen wie EWR. Angesichts der Diesel- und Feinstaub-Debatte wird die Zahl der aktuell bundesweit rund 34.000 Elektro- sowie 165.500 Hybrid-Fahrzeuge sicher weiter rasant steigen.